



## ***K u r z b e r i c h t***

*über die*

### ***51. Sitzung des Wirtschaftsausschusses***

*am Mittwoch, dem 29. Februar 2012,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Der Wirtschaftsausschuss erörterte zusammen mit dem Bürgermeister der Hansestadt Lübeck, der Flughafengesellschaft Lübeck-Blankensee und Vertretern der Lübecker Wirtschaft die **aktuelle Situation beim Flughafen Lübeck-Blankensee**. Es schloss sich eine Aussprache an.

Die Ausschussmitglieder nahmen sodann einen Sachstandsbericht des MWV zum **Verkauf der AKN-Anteile** entgegen.

Mit dem Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG)**, [Drucksache 17/2151](#), wird sich der Ausschuss im Wege der Selbstbefassung nach Auswertung der schriftlichen Anhörung durch den Innen- und Rechtsausschuss erneut beschäftigen.

Mit den Stimmen der Regierungsfraktionen bei Enthaltung der Oppositionsfraktionen empfahl der Ausschuss dem Plenum des Landtags, den Entwurf eines Gesetzes zur **Errichtung und zum Betrieb von Spielhallen** in geänderter Fassung anzunehmen. Zur Berücksichtigung des Votums des beteiligten Innen- und Rechtsausschusses, der sich mit dem Gesetzentwurf noch nicht abschließend befasst hat, wurde eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse am 21. März 2012, in der Mittagspause des Plenums, festgelegt.

Anschließend beschlossen die Ausschussmitglieder, zum Gesetzentwurf der Fraktionen von SSW und SPD zur **Änderung des Gesetzes zur Förderung des Mittelstandes**, [Drucksache 17/2183](#), eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen wurden gebeten, den Kreis der Anzuhörenden bis zum 2. März 2012 gegenüber der Geschäftsführung des Ausschusses zu benennen.

Die Informationen des MWV zum **Planfeststellungsverfahren zur B 5 im Bereich Hattstedter Marsch von Hornstedt bis Bredstedt** und zu den **Auswirkungen der Kürzungen bei der Förderung von Solaranlagen** nahm der Ausschuss zur Kenntnis.

Mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der LINKEN und SSW lehnte der Wirtschaftsausschuss den Änderungsantrag der Fraktion des SSW betr. **Korruption macht nicht an Ländergrenzen halt**, [Drucksache 17/1993](#), ab. Sodann schlug er mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP, der LINKEN und SSW gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem federführenden Innen- und Rechtausschuss vor, den Antrag der Fraktion der SPD **Korruption macht nicht an Ländergrenzen halt - für ein gemeinsames Korruptionsregister Hamburg-Schleswig-Holstein**, [Drucksache 17/1893](#), dem Landtag zur Ablehnung zu empfehlen.

Abschließend merkte sich der Ausschuss als zusätzliche Termine den 15. März 2012, 10:00 Uhr (gemeinsame Sitzung mit dem Finanzausschuss in Sachen „Vergabe der Schienenpersonennahverkehrsleistungen im Netz Mitte - Los B“), sowie den 21. März 2012, ca. 19:00 Uhr (gemeinsames Abendessen zum Abschluss der Arbeit des Wirtschaftsausschusses der 17. WP), vor.

Schluss: 13:25 Uhr

gez. Wollmann